

# Daimler Workers News

Zeitung von und für Kolleginnen und Kollegen bei Daimler

Berlin Hamburg Sindelfingen  
Untertürkheim Bremen



Düsseldorf Gaggenau Kassel  
Rastatt Mannheim Wörth

## Leiharbeit abschaffen - Jetzt!

Die Unternehmensleitung will am Liebsten für jeden Kollegen, der das Unternehmen verlässt, Leiharbeiter einstellen. Sie behaupten, dass das die Arbeitsplätze der Stammbesetzung sichert. Das ist gelogen! Sie behaupten, dass die Löhne in der Automobilindustrie zu hoch sind. Auch das ist gelogen! Und dann behaupten sie noch, dass ohne Leiharbeit die Wettbewerbsfähigkeit bedroht sei. Sie sagen Wettbewerbsfähigkeit und meinen nichts anderes als ihre Profite!

Die perfekte Flexibilisierung könnte man meinen. Einstellen und wieder feuern, wie es gerade passt. Arbeitsnomaden ohne Perspektive - aber immer einsatzbereit. Erpressbare Arbeiterinnen und Arbeiter, die brav die Klappe halten und sich nicht wehren - was könnte das Unternehmerherz sich Besseres erträumen? Und die so genannte Stammbesetzung wird verschaukelt, dass einem schwindelig wird.

### Unsoziale Arbeitsverhältnisse bedrohen Löhne und Arbeitsplätze

Immer mehr feste Arbeitsplätze werden, nach dem sie durch Ausscheiden der fest eingestellten Kolleginnen und Kollegen, nicht wieder besetzt. Diese Arbeitsplätze werden entweder durch Leiharbeit oder Fremdvergabe ersetzt. Mit Löhnen die weit unter denen der festen Arbeitsverhältnisse liegen, mit Rechten, die weit unter denen ihrer fest eingestellten Kolleginnen und Kollegen liegen - **ohne Kündigungsschutz!!!**

### Leiharbeit bedroht Renten - weil immer weniger eingezahlt wird

...und nicht nur das. Viele Leiharbeiter können von ihrem Lohn nicht leben, geschweige denn Familien ernähren, obwohl sie einen **Vollzeit-Job** haben. Sie sind auf ALG II angewiesen. Das geht auf unsere Sozialkassen, von deren Finanzierung sich die Unternehmen immer mehr verabschieden.

### Aktionstag am 24. Februar - gleiche Rechte für Leiharbeiter

**Unsere Forderung:**  
**Ein Tarifvertrag zur Abschaffung der Leiharbeit**  
**Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit - sofort!**  
**Festeinstellungen - Solidarität statt Konkurrenz**

Gewerkschaftliche Kampagnen und betriebliche Aktionen dürfen nicht nur zu symbolischem Geplänkel verkommen.

Der „Aktionstag“ am 24. Februar muss der Auftakt zum entschiedenen Kampf gegen unsoziale Arbeitsplätze sein. Dazu ist es dringend nötig, eine Vernetzung über die Branchen hinweg zu organisieren. Hier muss die Gewerkschaft den Kampf mit uns führen, damit weder am Bau, am Hochofen noch in der Automobilindustrie diese unsicheren Arbeitsverhältnisse weiterhin Bestand haben!

**Statt für Höchsterträge für die Unternehmer treten wir für eine höhere Lebensqualität ein!**

### Leiharbeit bei Daimler - Quote runter und dann weg damit!

Jetzt müssen wir gemeinsam mit der Gewerkschaft unter die 8-Prozent-Quote kommen. Da heißt es Abschied nehmen vom Co-Management und klare Grenzen ziehen. Von einem Konzern mit Milliardengewinnen müssen wir die Zugeständnisse aus „mageren“ Jahren wieder einfordern. Wann wenn nicht jetzt? Wir dulden die Leiharbeit jedoch akzeptieren wir diese nicht.

### Leiharbeit muss weg - Countdown jetzt! Acht ... Vier... Zwei ... Null Prozent!



Redaktionsschluss:  
15. Februar 2011

V.i.S.d.P.:  
K. Huckenbeck,  
Frankfurt

Email:  
dcexchange@gmx.de

### Leiharbeit ist moderne Sklaverei

Wir fordern, dass die Leiharbeit verboten wird und Festeinstellungen Pflicht werden.

Die Arbeit muss auf alle verteilt werden, Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich. Hierbei sollte die Arbeitsverdichtung nicht außer acht gelassen werden.

### Wir wissen, was wir wert sind!

**Wir lassen uns unsere Arbeit nicht entwerten,**  
**nicht durch ERA,**  
**nicht durch D-MOVE,**  
**nicht durch Leiharbeit und andere unsoziale Arbeitsverhältnisse!**